

Unsere Teilnehmer:innen haben das Wort

Katrin Bläsing

Inhaberin & Friseurin,
»Das Haarkonzept« bei Salon Wiedorn,
Radolfzell

Katrin, was hat Dich bewogen, eine Coaching-Ausbildung zu machen?

Katrin Bläsing: Mir war und ist es wichtig, mich in meinen geplanten zukünftigen Workshops professionell und klar ausdrücken zu können – sowohl in der Sprache als auch in der Haltung. Kommunikation ist für mich ein zentrales Element, wenn ich mit Menschen arbeite, und genau in diesem Aspekt wollte ich mich weiterentwickeln. Das war der ausschlaggebende Grund für mich, eine Coaching-Ausbildung zu machen.

Haben sich Deine Erwartungen diesbezüglich erfüllt?

Auf jeden Fall, auch wenn ich mich zu Beginn eher überfordert und teilweise auch deplatziert gefühlt habe, da einige Seminarteilnehmende deutlich mehr Qualifikationen mitgebracht haben als ich. Doch Susanne – wie auch der Gruppe – ist es gelungen, mir zu vermitteln, dass wir alle Lernende sind, dass Fehler erlaubt sind und niemand perfekt sein muss. Diese Erfahrung hat mich darin bestärkt, den Weg weiterzugehen und die einzelnen Module fortzusetzen.



»Ein großer Mehrwert für mich war, einen intensiven Austausch mit Menschen erlebt zu haben, denen ich außerhalb dieser Weiterbildung vermutlich nie begegnet wäre. Aus diesen Begegnungen sind Verbindungen entstanden, teilweise sogar Freundschaften.«

Um was genau geht es bei Deinen Zukunftsplänen?

Neben meinem Friseur-Salon in Radolfzell möchte ich an die Haarschneide-Workshops anknüpfen und zukünftig Coaching für Menschen anbieten, die aus dem handwerklichen Arbeiten heraus den Schritt in die Selbstständigkeit wagen möchten, sie begleiten und unterstützen – und das nicht nur mit fachlichen Impulsen, sondern auch durch eine Begleitung auf ihrem persönlichen Weg.

Wie bist du auf die Akademie Susanne Weber gestoßen?

Susanne ist schon länger Kundin von mir. Und so ist über die Jahre hinweg ein persönlicher Kontakt entstanden, in dem ich immer wieder Einblicke in ihre Arbeit bekommen habe. Als ich mich jetzt intensiver mit meiner eigenen beruflichen Weiterentwicklung beschäftigt habe, bin ich schließlich Kundin von ihr geworden.

Wie würdest Du Susanne und ihre Art zu lehren beschreiben?

Susanne erlebe ich als sehr authentisch. Sie lebt ihren Beruf mit großer Leidenschaft, und das war auch in jedem Seminar spürbar. Sie bringt viel Erfahrung aus ihrer langjährigen Praxis mit und arbeitet mit Beispielen, die nah am echten Leben sind.

Gleichzeitig hat sie ein sehr feines Gespür dafür, wenn jemand gerade nicht in der Lage ist, aktiv als Coach oder Coachee mitzuwirken. Diese Sensibilität schafft einen geschützten Raum, in dem Lernen möglich ist. Und sie hat die Gabe, mitreißend zu sein und Menschen für Inhalte zu begeistern. Zudem tragen Ihre gute Laune, ihr herzliches Lachen und ihre Präsenz wesentlich dazu bei, dass sich die Seminare lebendig und zugleich vertrauensvoll anfühlen.

Konntest Du etwas ganz Konkretes für Dich aus der Ausbildung mitnehmen?

Ja, sehr viel sogar. Das Gelernte fließt bereits ganz konkret in die Weiterentwicklung meines Salons und der Haarschneide-Workshops ein. So habe ich u.a. meinen Salon neu positioniert und umbenannt, eine neue Webseite veröffentlicht und eine Pressemitteilung zum Thema Haarschneide-Workshops ist gerade in Vorbereitung.

Zudem hilft es mir, die Workshops klar zu strukturieren, Einzelgespräche gezielter vorzubereiten und Menschen in Veränderungsprozessen gut zu begleiten. Und natürlich wirkt sich das Gelernte auch in meinem Salonalltag aus. Ich führe Beratungsgespräche bewusster und es entsteht so mehr Klarheit bei meinem Gegenüber.



»Susanne hat die Gabe, mitreißend zu sein und Menschen für Inhalte zu begeistern. Zudem tragen Ihre gute Laune, ihr herzliches Lachen und ihre Präsenz wesentlich dazu bei, dass sich die Seminare lebendig und zugleich vertrauensvoll anfühlen.«

Du hast die Ausbildung abgeschlossen. Was zeichnet im Nachhinein betrachtet die Ausbildung aus Deiner Sicht aus?

In erster Linie die klare Struktur. Die zwei Ausbildungsordner spielen dabei eine zentrale Rolle. Sie sind sehr übersichtlich aufgebaut und waren für mich eine große Unterstützung, weil ich jederzeit darin nachlesen und Inhalte vertiefen konnte. Allein das gab mir viel Sicherheit. Sehr hilfreich empfand ich auch die begleitenden Protokolle, um ein Seminar noch einmal Revue passieren zu lassen oder als Vorbereitung auf das nächste Modul. Zudem gab es viele Hausaufgaben, die zwar forderten, aber zugleich Orientierung gaben.

Zu all dem tragen natürlich die hellen, großzügigen Räumlichkeiten viel zur Qualität der Ausbildung bei. Und dazu kommen die schöne Lage am See und der Garten. Das alles zusammen schafft eine sehr, sehr angenehme Lernatmosphäre.

Wem würdest Du die Coaching-Ausbildung bei Susanne empfehlen?

Ich würde diese Ausbildung grundsätzlich Menschen empfehlen, die ein echtes Interesse an persönlicher Weiterentwicklung haben.